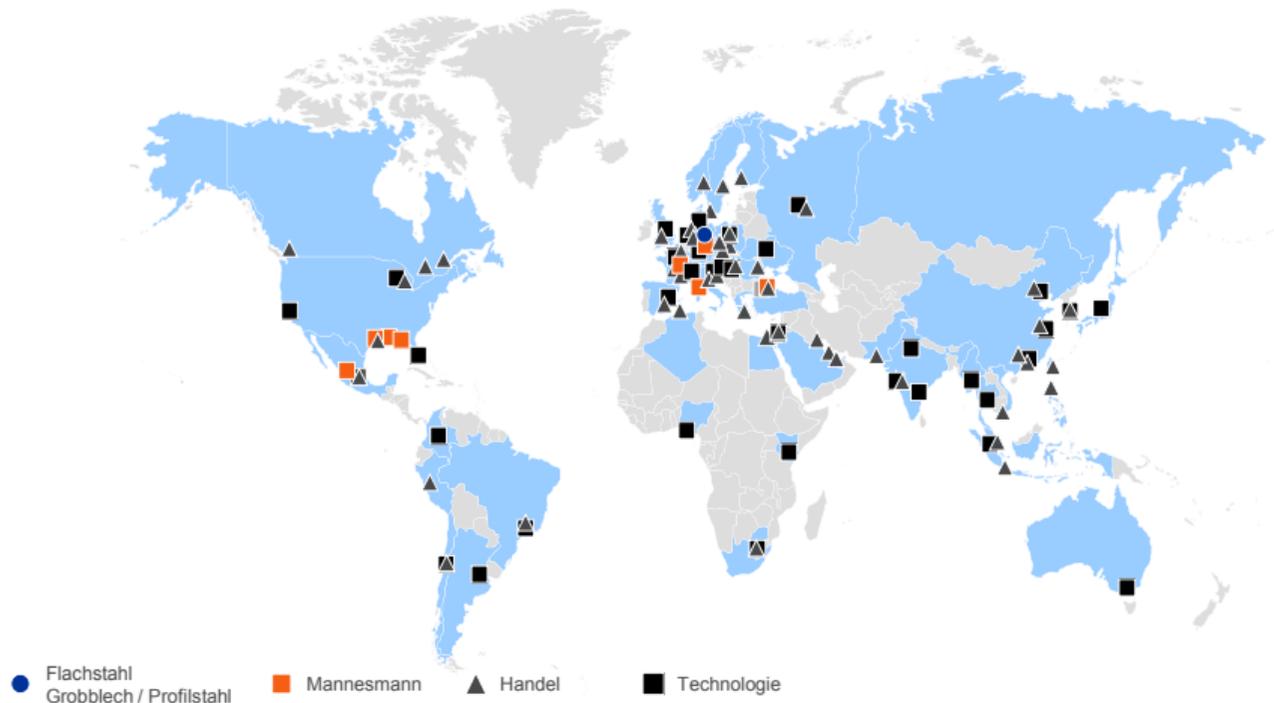




# Unternehmenspräsentation

- 1** Salzgitter-Konzern
- 2** Marktlage
- 3** Geschäftsbereiche
- 4** Strategie
- 5** Finanzen
- 6** Ausblick



- Rohstahlproduktion 2017: 7,0 Mio. t; Handelsvolumen: 4,6 Mio. t;
- Unter den Top 3 der Hersteller von Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen



Erstes Breitflanschträger-Walzwerk, Peine, 1914



Demonstrationen für den Erhalt des Hüttenwerks Salzgitter, ca. 1950



1989 Privatisierung durch Verkauf an die Preussag AG

**GB Flachstahl**

1937 Baubeginn Hüttenwerk Salzgitter (Teil der Reichswerke)

1964 Salzgitter Hüttenwerk AG (ab 1961 Teil der staatseigenen Salzgitter AG alt)

**GB Grobblech / Profilstahl**

Ilsenburg: gegr. 1595, Stahlbleche seit 1948

Mülheim an der Ruhr: Grobbleche seit 1882

Peine: Profilstahl seit 1876

**1998 Salzgitter AG**

1989 Umfirmierung in Preussag Stahl AG

1970 Zusammenschluss zur Stahlwerke Peine-Salzgitter AG

1880 Erwerb Peiner Walzwerk, gegr. 1872

1858 Gründung Ilseder Hütte AG



Erste Hochöfen in Ilsede, 1861

**GB Mannesmann**

2017 Relaunch des Markenauftritts

2000 Auflösung des Mannesmann-Konzerns, Integration Röhren bei SZ

1912 erste Versuche für Edelstahlrohre  
1897 Produktionsbeginn geschweißte Stahlrohre

1886 Erstes Verfahren zum Walzen nahtloser Stahlrohre



Börsengang 1998

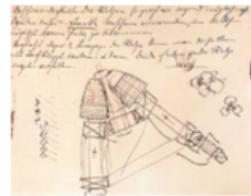
**GB Technologie**

2007 Integration bei SZ

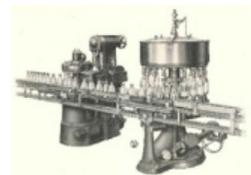
1992 - 1995 Insolvenz, Sanierung und Ausstieg Stahlgeschäft

1977 Erster Beteiligungserwerb Abfülltechnik (H & K)

1923 Gründung Stahlkonzern Klöckner-Werke AG



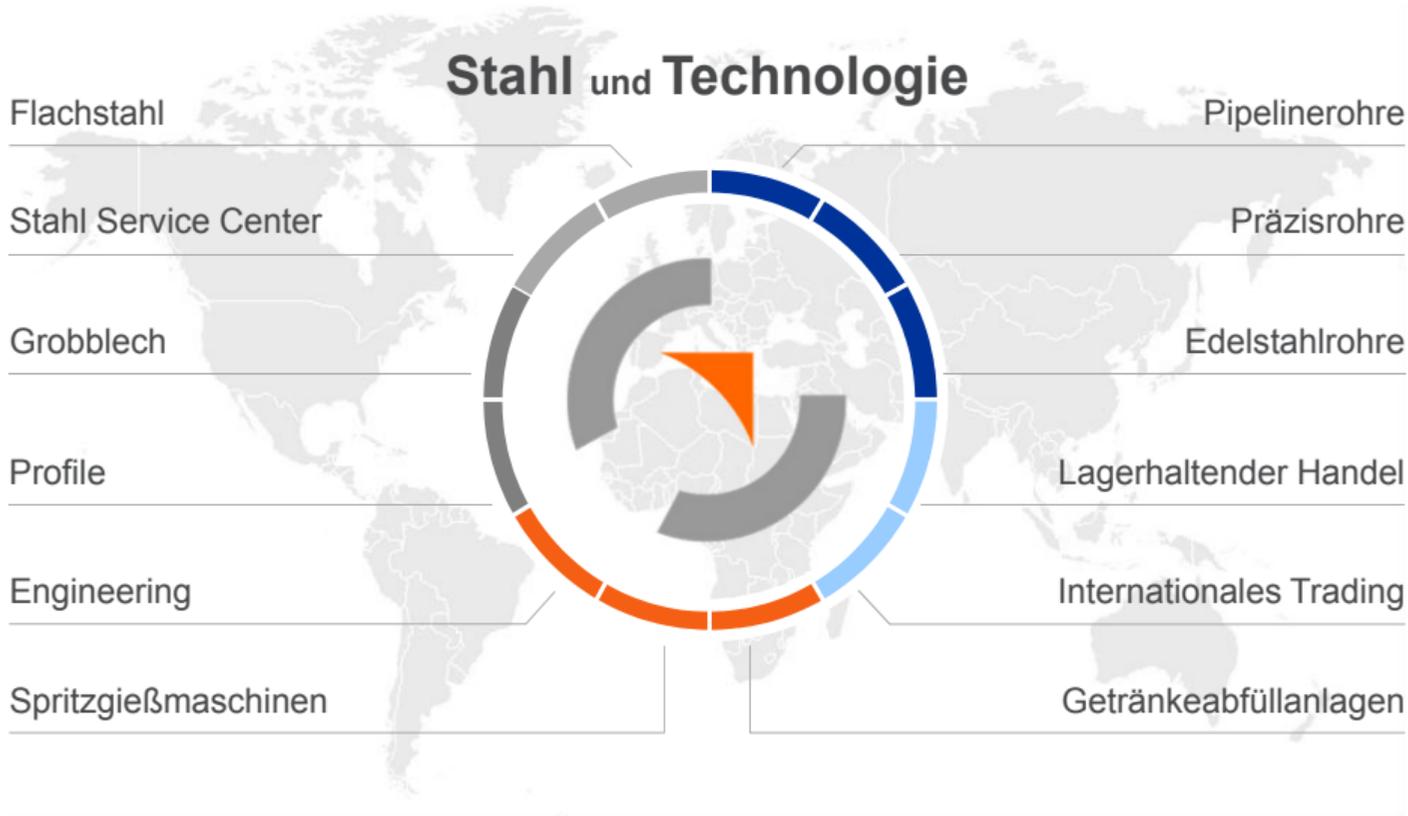
Schrägwalzen-Skizze von Max Mannesmann, vor 1885



Flaschen-Füllanlage Phönix ca. 1936



Privatisierung und Erwerb Walzwerk Ilsenburg, 1992



## Konzernstruktur und Eckdaten GJ 2017

### Salzgitter AG Konzern



**Außenumsatz kons.:** 9,0 Mrd. €  
**EBT:** 238 Mio. €

**Mitarbeiter:** 23.139

#### Flachstahl

- **Außenumsatz:**  
2,2 Mrd. €
- **EBT:**  
182 Mio. €
- **Mitarbeiter:**  
6.092

#### Grobblech/ Profilstahl

- **Außenumsatz:**  
1,0 Mrd. €
- **EBT:**  
-58 Mio. €
- **Mitarbeiter:**  
2.479

#### Mannesmann

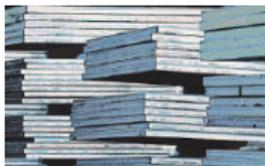
- **Außenumsatz:**  
1,1 Mrd. €
- **EBT:**  
-6 Mio. €
- **Mitarbeiter:**  
4.638

#### Handel

- **Außenumsatz:**  
3,2 Mrd. €
- **EBT:**  
71 Mio. €
- **Mitarbeiter:**  
1.959

#### Technologie

- **Außenumsatz:**  
1,3 Mrd. €
- **EBT:**  
7 Mio. €
- **Mitarbeiter:**  
5.386



## Salzgitter AG

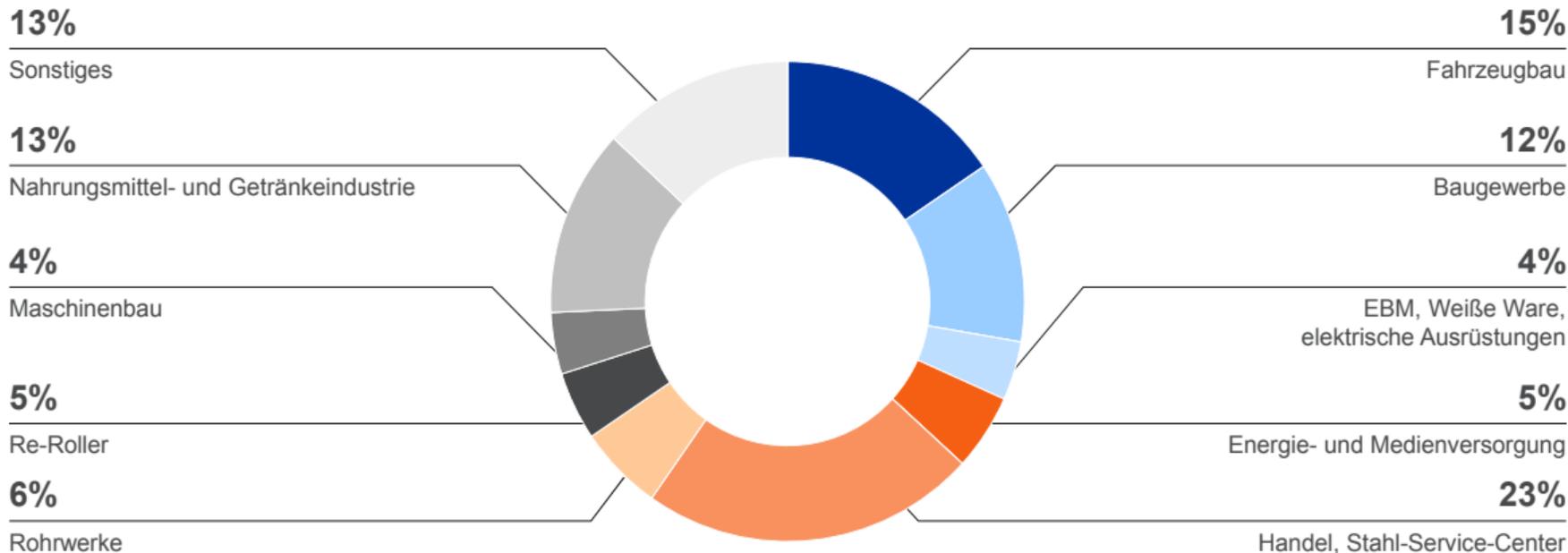
## Salzgitter Mannesmann / Salzgitter Klöckner-Werke

GB Flachstahl	GB Grobblech / Profilstahl	GB Mannesmann	GB Handel	GB Technologie	Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung
Salzgitter Flachstahl	Ilseburger Grobblech	Mannesmannröhren-Werke	Salzgitter Mannesmann Handel	KHS	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter
Salzgitter Europlatinen	Salzgitter Mannesmann Grobblech	Europipe 50%	Salzgitter Mannesmann Stahlhandel	KHS Corpoplast	Hansaport 51%
Salzgitter Bauelemente	Peiner Träger	Mannesmann Line Pipe	Salzgitter Mannesmann International	Klöckner DESMA Elastomertechnik	Gesis Gesellschaft für Informationssysteme
Salzgitter Mannesmann Stahlservice	DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union	Mannesmann Grossrohr	Universal Eisen und Stahl	DESMA Schuhmaschinen	Telcat
		Mannesmann Precision Tubes			Salzgitter Mannesmann Forschung
		Mannesmann Stainless Tubes			Salzgitter Automotive Engineering
		Hüttenwerke Krupp Mannesmann 30%			Salzgitter Hydroforming
		Borusan Mannesmann Boru 23%			Aurubis 17%

GB = Geschäftsbereich

Stand: Oktober 2017

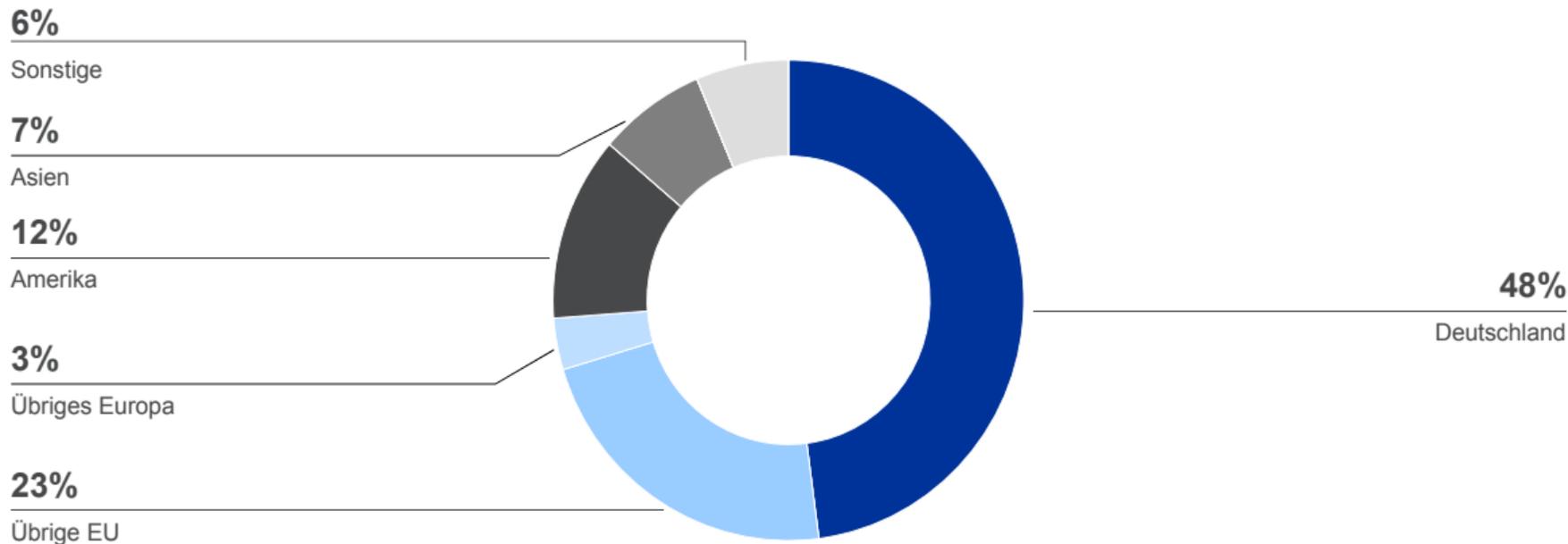
## Außenumsatz 2017 nach Kundenbranchen



Nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe

**Diversifiziertes Kundenportfolio**

## Außenumsatz 2017 nach Regionen



Umsatz nach Warenempfängern (nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe)

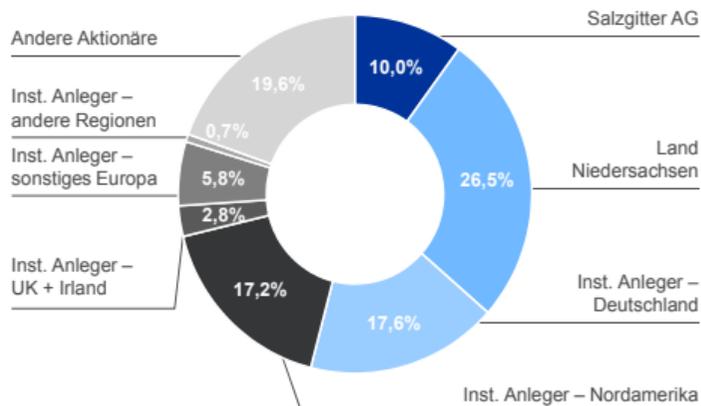
**Anteil Auslandsumsatz nach Warenempfängern 52%**

		GJ 2017	GJ 2016	Δ 2017 – 2016
Rohstahlproduktion	Tt	<b>6.955,2</b>	6.804,4	150,8
Konzernumsatz (konsolidiert)	Mio. €	<b>8.990,2</b>	7.905,7	1.084,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	<b>238,0</b>	53,2	184,8
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	<b>193,6</b>	56,8	136,8
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	<b>3,52</b>	1,00	2,5
ROCE	%	<b>8,6</b>	2,7	5,9
Stammebelegschaft (31.12.)		<b>23.139</b>	23.152	-13

**Salzgitter-Konzern schließt Geschäftsjahr 2017 mit höchstem Vorsteuergewinn seit der Finanzmarktkrise ab**

## Aktionärsstruktur und Börsenumsätze

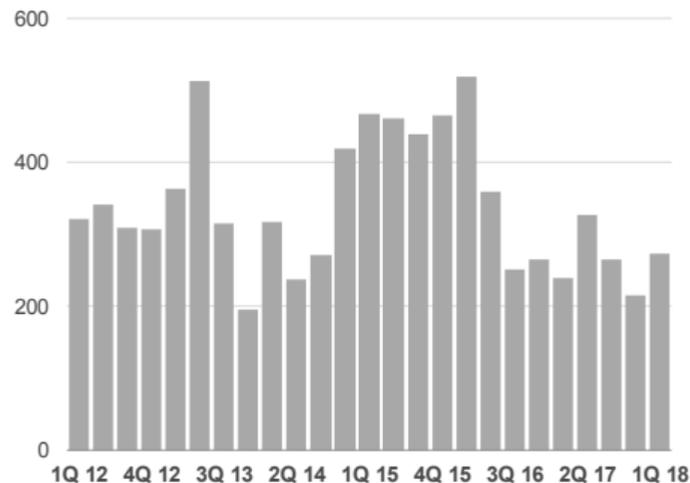
### Aktionärsstruktur



Streubesitz: 63,5%

Eigene Aktien: Stand 08.07.2010; alle anderen Angaben auf Basis der externen Aktionärsstrukturanalyse im Januar 2018

### Tägliche Umsätze in Tausend Aktien



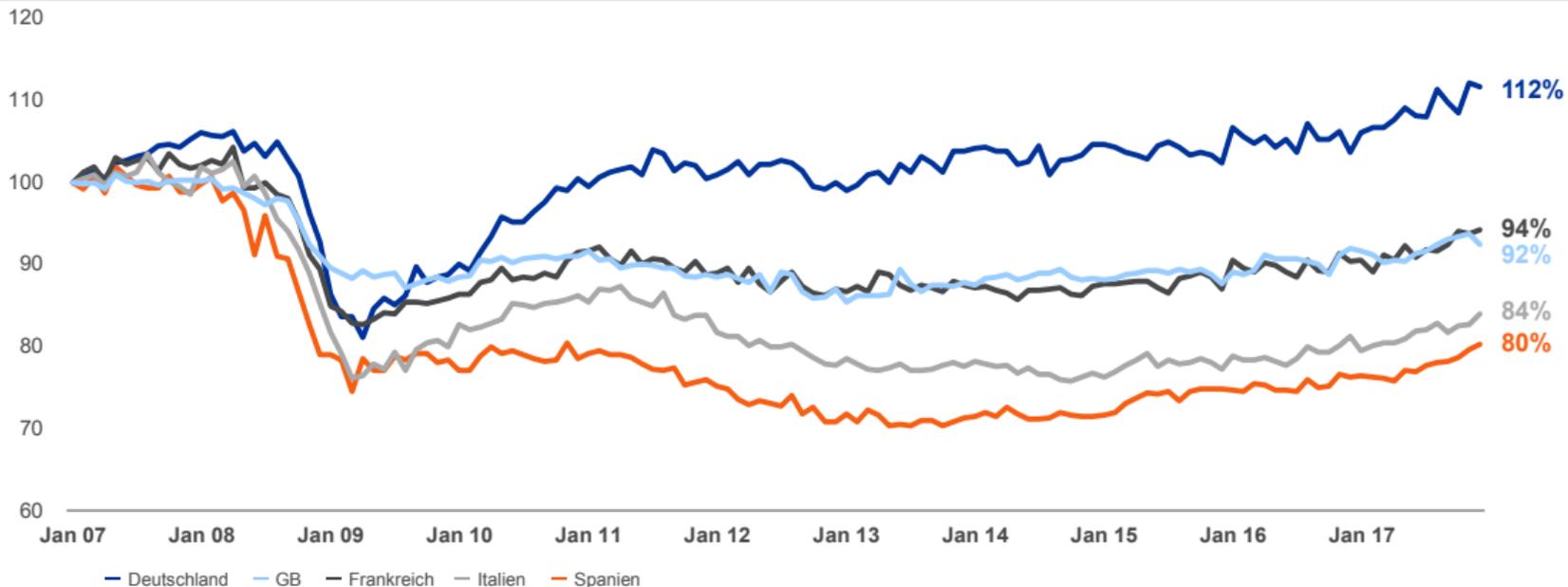
**Ausgewogene Aktionärsstruktur**



**Hohe Börsenliquidität**

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick

Industrieproduktion in ausgewählten Ländern der EU (Jan. 2007 = 100)

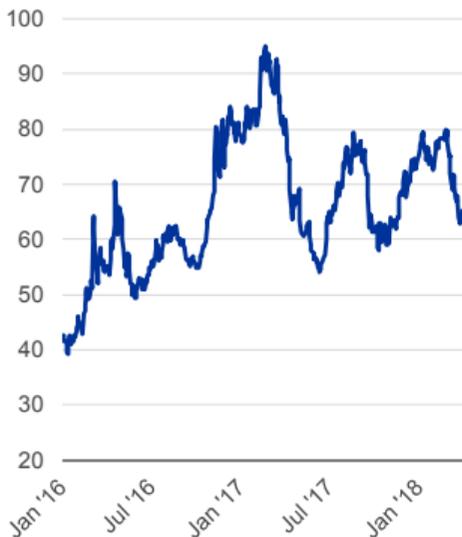


Quelle: Eurostat, eigene Darstellung, letzter Wert Dezember 2017

Trend der Vorjahre setzt sich fort: Leicht aufwärtsgerichtete EU-Industrieproduktion, Deutschland weiterhin stark

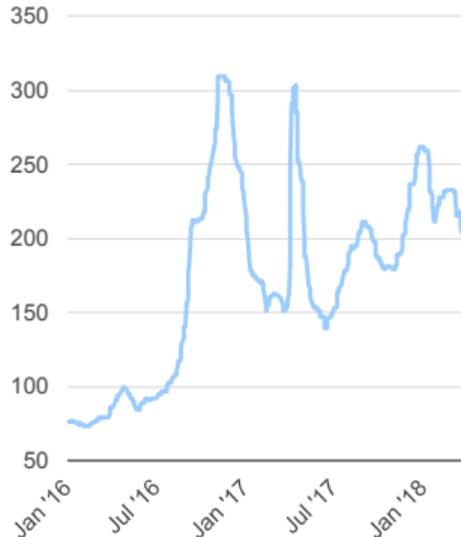
**Eisenerz**

(62% Fe CFR China, US\$/dmt)



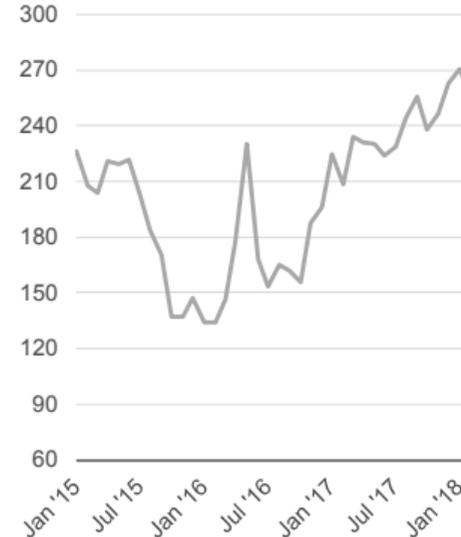
**Kokskohle**

(FOB Australia, US\$/t)



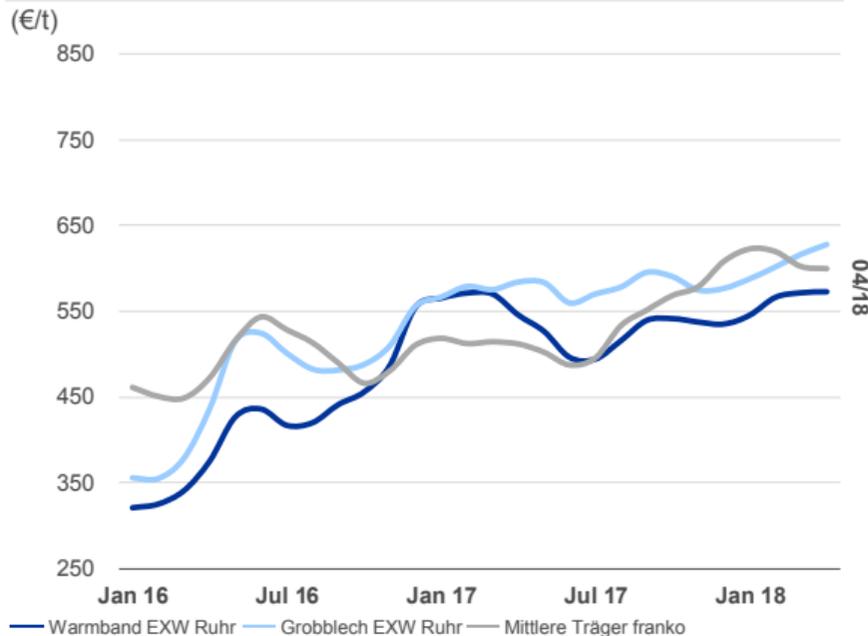
**Stahlschrott**

(Sorte 2/8, €/t)

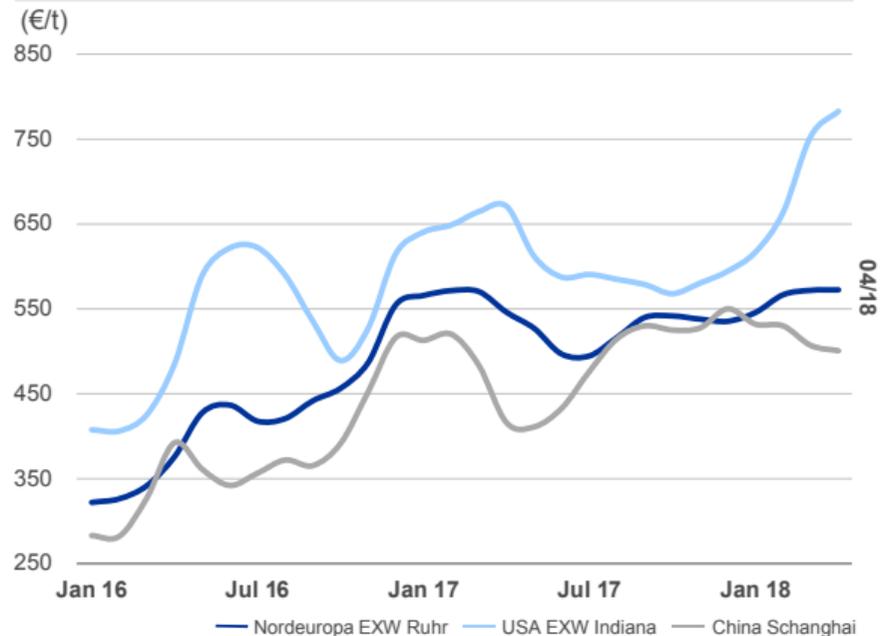


Rohstoffmärkte von hoher Volatilität geprägt

Spotpreise Nordeuropa



Warmbreitbandpreise international

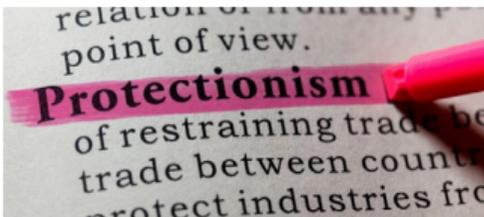


**Aktuell Stabilisierung nach einer Phase steigender Stahlpreise;  
 Unterschiedliche Handelspolitik führt zu regionalen Preisunterschieden**

## Salzgitter AG relevante EU – Handelsschutzverfahren

Produkt/ Verfahrenstyp	Gegen ...	Eingereicht am ...	Status	Ergebnis / nächste Schritte
Kaltfeinblech Antidumping-Verfahren	China, Russland	31. März 2015	<b>4. August 2016</b> Finale Zölle <u>China</u> : 20-22% <u>Russland</u> : 19-36%	Finale Zölle höher als die provisorischen. <u>Besonderheit</u> : rückwirkende Zollerhebung
<b>Warmbreitband</b> Antidumping-Verfahren <sup>1</sup> (Threat of injury) <u>und</u> Antisubventions-Verfahren <sup>2</sup>	China	<b>23. Dezember 2015<sup>1</sup> / 31. März 2016<sup>2</sup></b>	<b>8. Juni 2017</b> Finale Zölle <u>China</u> : 18-36%	Positiv: EU-Kommission stellt Dumping (96-107%) und Subventionen (5-39%) fest Negativ: Lesser Duty Rule begrenzt Zoll auf Schädigungsspanne (18-36%)
<b>Grobblech</b> Antidumping-Verfahren	China	23. Dezember 2015	<b>1. März 2017</b> Finale Zölle <u>China</u> : Ø 70%!	Umgehungsrisiko unter Beobachtung
<b>Warmbreitband</b> Antidumping-Verfahren	Russland, Ukraine, Brasilien, <del>Serbien</del> und Iran	20. Mai 2016	<b>6. Oktober 2017</b> Finale Maßnahme als fixe Euro pro Tonne Sätze; Spanne zwischen 17,60 €/t und 96,50 €/t; Ø 55 €/t.	Bestes Endergebnis im Vergleich zu den möglichen Alternativen (nachdem Mitgliedsstaaten Veto gegen Minimum-Importpreis eingelegt hatten).
<b>Feuerverzinkt</b> (Nicht-Auto) Antidumping-Verfahren	China	24. Oktober 2016	<b>8. Februar 2018</b> Finale Zölle <u>China</u> : 17-28%	Finale Zölle nach Anwendung der Lesser Duty Rule auf Höhe der provisorischen. Umgehungsrisiko unter Beobachtung

Internationale Handelspolitik



- 40 % aller weltweiten Handelschutzmaßnahmen betreffen Stahlerzeugnisse

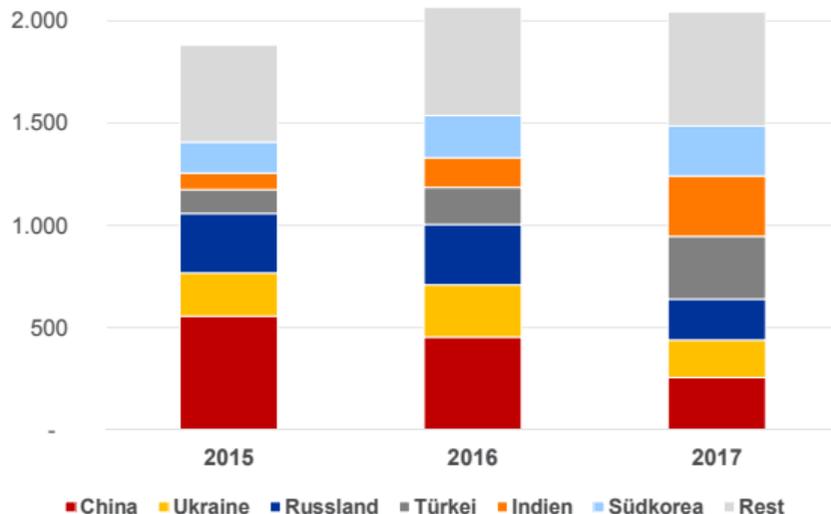


Donald J. Trump  
@realDonaldTrump

We must protect our country and our workers. Our steel industry is in bad shape. IF YOU DON'T HAVE STEEL, YOU DON'T HAVE A COUNTRY!

Stahlimporte in die EU-28

Importe Stahlfertigprodukte (1.000 t/Monat)



Stahlbranche mit herausragender Bedeutung für industrielle Wertschöpfungsketten;  
Europäische AD-Maßnahmen gegen China zeigen Wirkung – Stahlimporte in die EU nach wie vor hoch

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick



### Kapazität

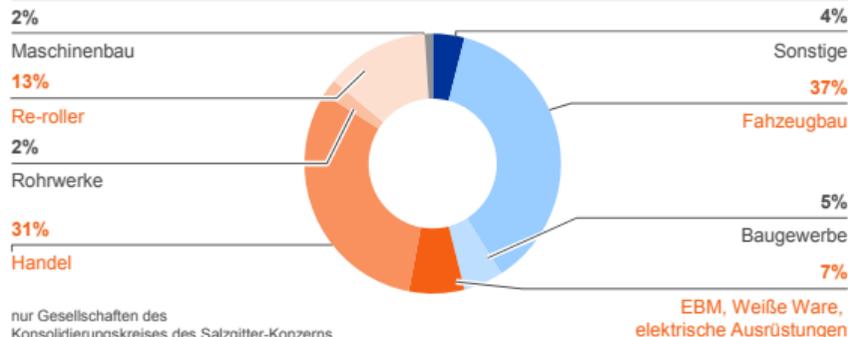
- Integriertes Hüttenwerk mit drei Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Modernste Produktionsanlagen
- Hohe Anarbeitungskompetenz (SSC)

### Kernkompetenzen und Produkte

- Hochwertige Stahlgüten für anspruchsvolle Anwendungen
- Maßgeschneiderte Lösungen, u.a. Warmband, verzinktes und beschichtetes Kaltfeinblech lasergeschweißte Tailored Blanks, Trapezprofile sowie Sandwich- und Akustik Elemente
- Kundennähe durch regionale Präsenz



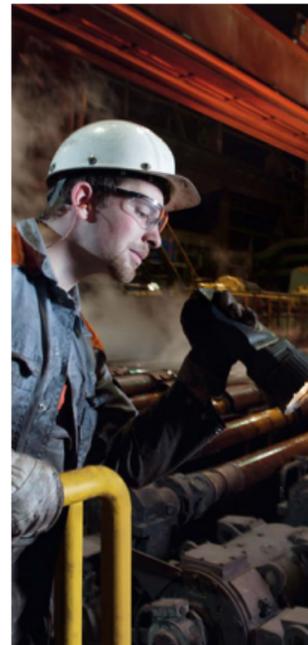
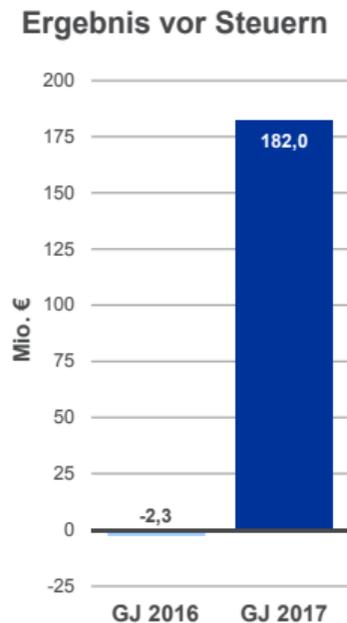
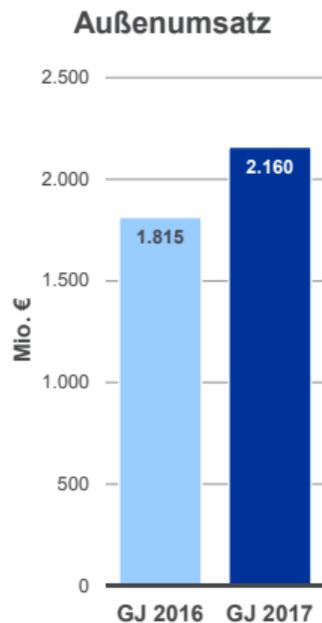
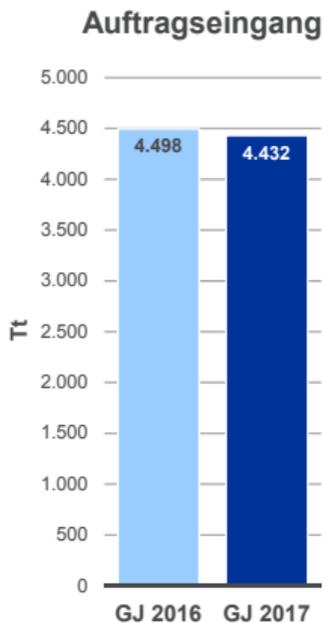
### Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



### Eckdaten GJ 2016

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	2.160
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	182
Stammbelegschaft (31.12.)		6.092

Etablierter Lieferant der anspruchsvollen deutschen Automobilindustrie



Vorzeigbarer Vorsteuergewinn dank Erlösqualität und positiver Effekte aus den Maßnahmenprogrammen

# Überblick



## Kapazität

- Profilstahl:
  - Hochmodernes Elektrostahlwerk mit zwei Elektrolichtbogenöfen
  - 1 Mio. t Jahreskapazität
  - Zwei Walzwerke für mittlere und schwere Träger
- Grobblech:
  - Zwei Walzwerke für Grobblech mit 1,6 Mio. t Jahreskapazität
  - Blechbreiten bis 4.800 mm

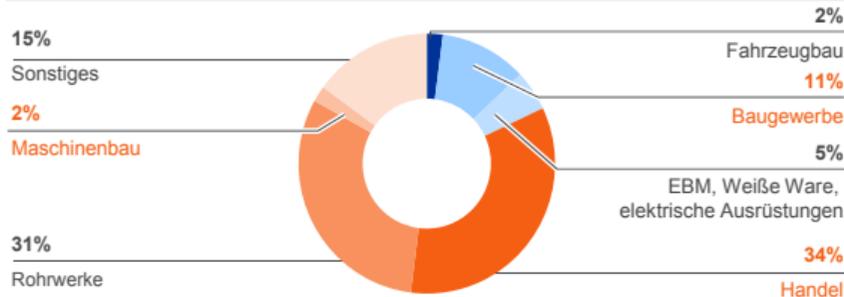


## Kernkompetenzen und Produkte

- Hochfeste, verschleißfeste Werkstoffe und Sonderstähle
- Mittlere und schwere Träger, Grobblech inkl. Offshore- sowie Rohrgüten



## Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017

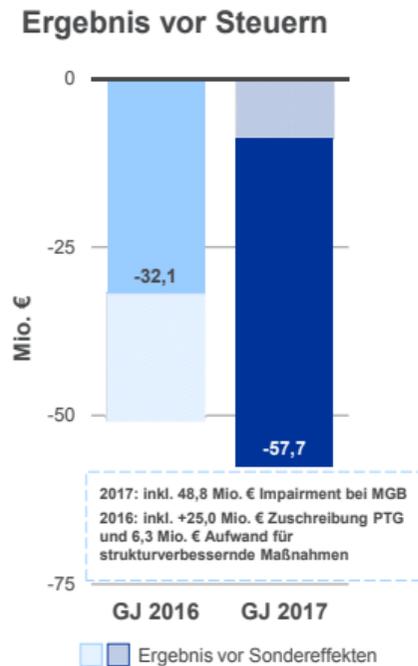
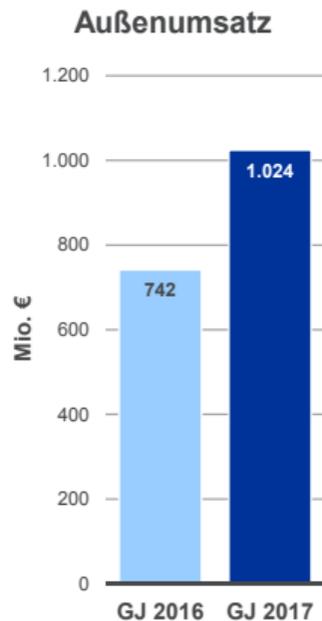
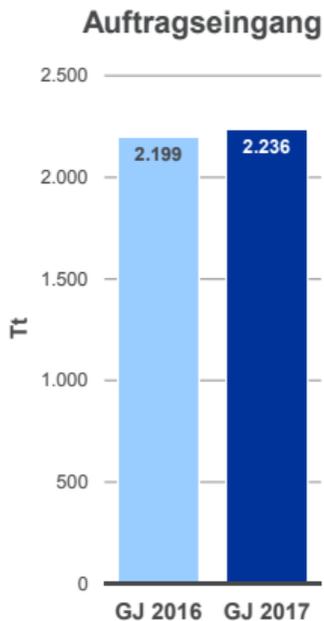


nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

## Eckdaten GJ 2017

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	<b>1.024</b>
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	<b>-58</b>
Stammebelegschaft (31.12.)		<b>2.479</b>

**Grobblech: Breit aufgestelltes Portfolio von Hochqualitätsblechen**  
**Profilstahl: Effiziente Produktion**



Spürbare Verbesserung des Ergebnis vor Sondereffekten



### Kapazität

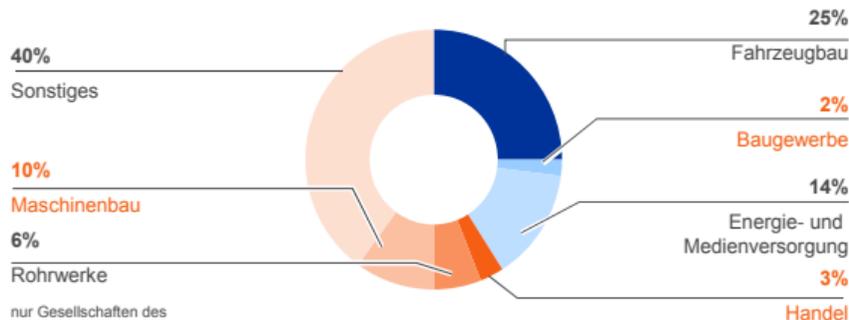
- Eigene Rohstahlversorgung über 30%-Beteiligung an der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
- Halbzeugproduktion für die Nahtlosrohrherstellung

### Kernkompetenzen und Produkte

- Leitungsrohre: Beteiligt (50%) am Weltmarktführer EUROPIPE; internationale Präsenz
- Präzisrohre: europäischer Marktführer
- Nahtlose Edelstahlrohre: Top Player auf den globalen Märkten
- Längsnaht- und spiralgeschweißte Großrohre, mittlere Leitungsrohre, nahtlose und geschweißte Präzisrohre, Edelstahlrohre



### Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017

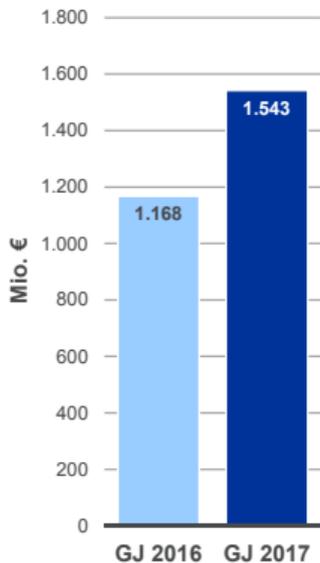


### Eckdaten GJ 2017

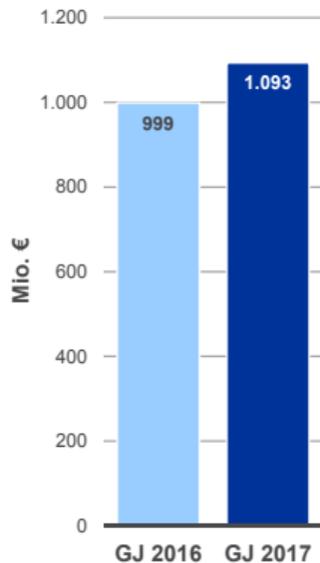
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.093
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-6
Stammebelegschaft (31.12.)		4.638

Global Player im Qualitätssegment des weltweiten Rohrmarktes

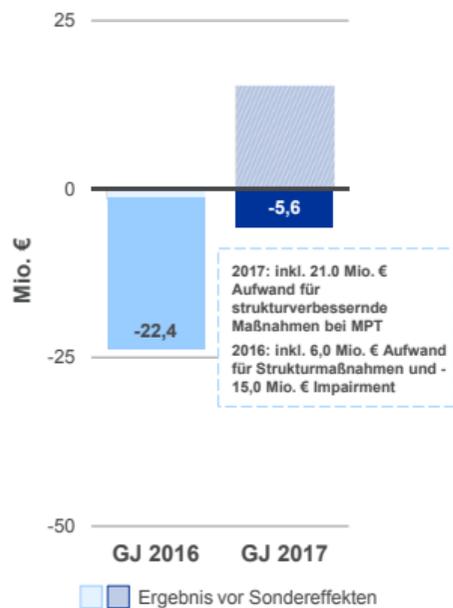
## Auftragseingang\*



## Außenumsatz\*



## Ergebnis vor Steuern



\* ohne EUROPIPE-Group

Verlust reduziert – Vorsteuerergebnis ohne Strukturaufwand positiv



### Kapazität

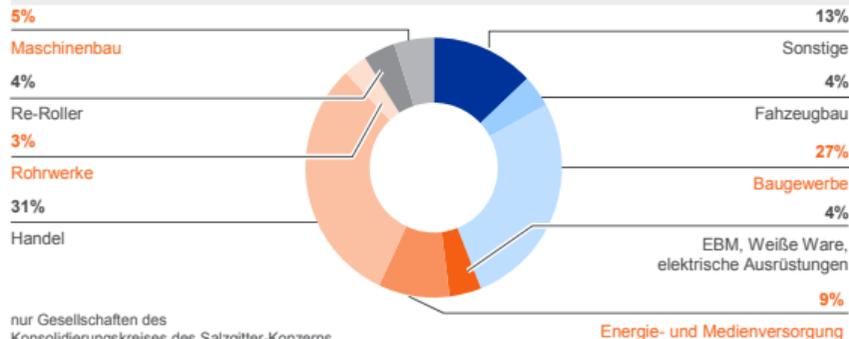
- 101 Standorte in 43 Ländern
- Eigenes Distributionsnetz für Stahlprodukte in Europa mit lagerhaltenden Standorten
- Auf Grobblech spezialisierte Stahl-Anarbeitungsgruppe
- Internationales Trading

### Kernkompetenzen und Produkte

- In allen weltweit relevanten Regionen mit eigenen Repräsentanzen
- Vertriebskanal für Konzernprodukte
- Einkaufskanal für Salzgitter-Werke
- Servicefunktion für Kunden



### Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017

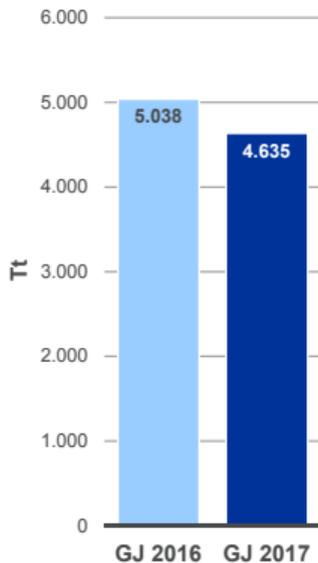


### Eckdaten GJ 2017

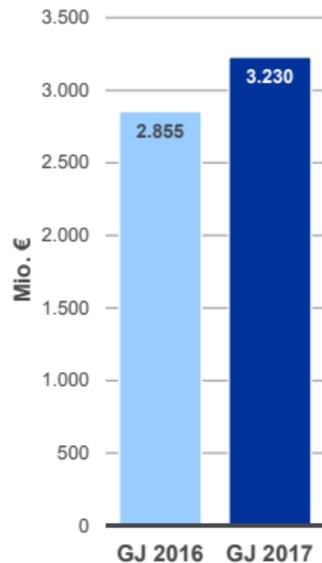
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	<b>3.230</b>
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	<b>71</b>
Stammbelegschaft (31.12.)		<b>1.959</b>

Hohe Markt- und Kundennähe durch globale Vertriebsorganisation

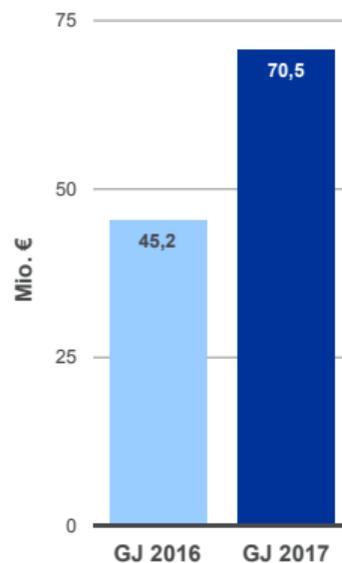
Versand



Außenumsatz



Ergebnis vor Steuern



Höchster Vorsteuergewinn seit 2012



### Kapazität

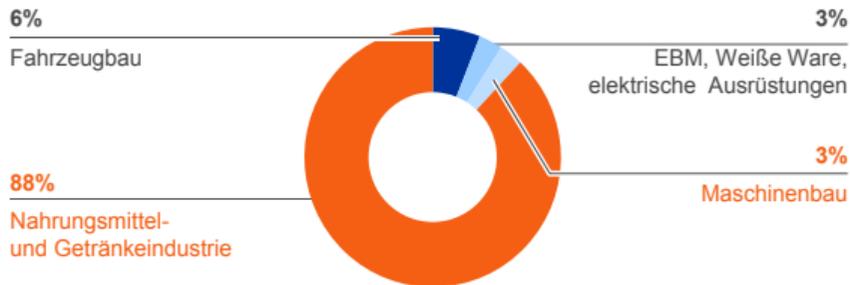
- 17 Produktionsstandorte weltweit
- 60 Servicestandorte
- > 90% Umsatz außerhalb Deutschlands

### Kernkompetenzen und Produkte

- KHS: weltweit unter den Top-3-Anbietern für Abfüll- und Verpackungsanlagen; Technologie- und Innovationsführerschaft
- DESMA Elastomertechnik: globaler Marktführer zur Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen
- DESMA Schuhmaschinen: Weltmarktführer für Maschinen zur Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen
- Turnkey-Linien, Einzelmaschinen und Service



### Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



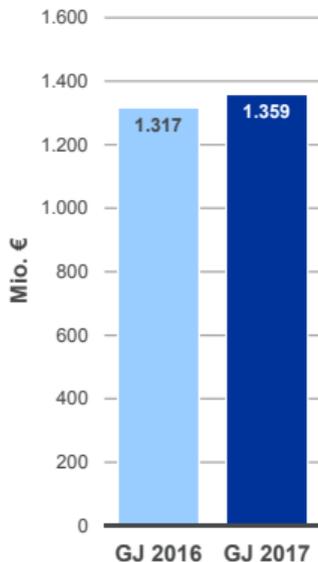
nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

### Eckdaten GJ 2017

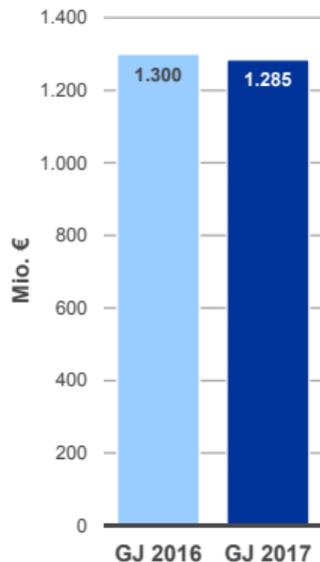
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.285
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	7
Stammbelegschaft (31.12.)		5.386

**Top-3-Produzent für Getränkeabfüll- und -verpackungsanlagen, Weltmarktführer für Gummi- und Silikonspritzgieß- sowie Direktbesohlungsanlagen**

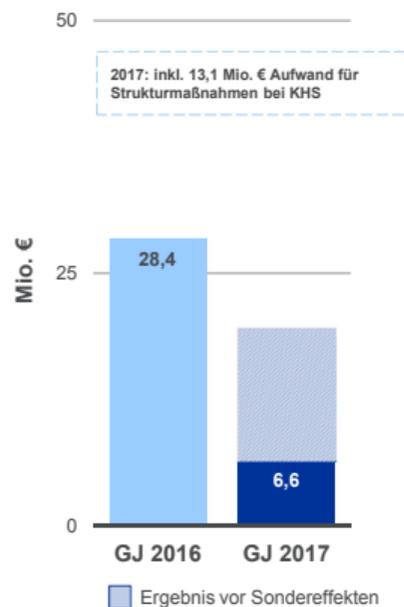
## Auftragseingang



## Außenumsatz



## Ergebnis vor Steuern



Heterogene Entwicklung innerhalb des Segments:  
 Ergebnisrückgang der KHS auch wegen Restrukturierungsaufwand – KDS und KDE mit Gewinnsprüngen



Erfasst Aktivitäten die nicht direkt einem Geschäftsbereich zugeordnet sind.

**Kernkompetenzen und Beteiligungen**

- Dienstleistungen:
  - Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden
  - Informationstechnologie
  - Ingenieurdienstleistungen
  - Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management
  - Güterverkehr



- Beteiligungen:
  - Aurubis
  - Hansaport



**Überleitung Vorsteuerergebnis 2017**

in Mio. €

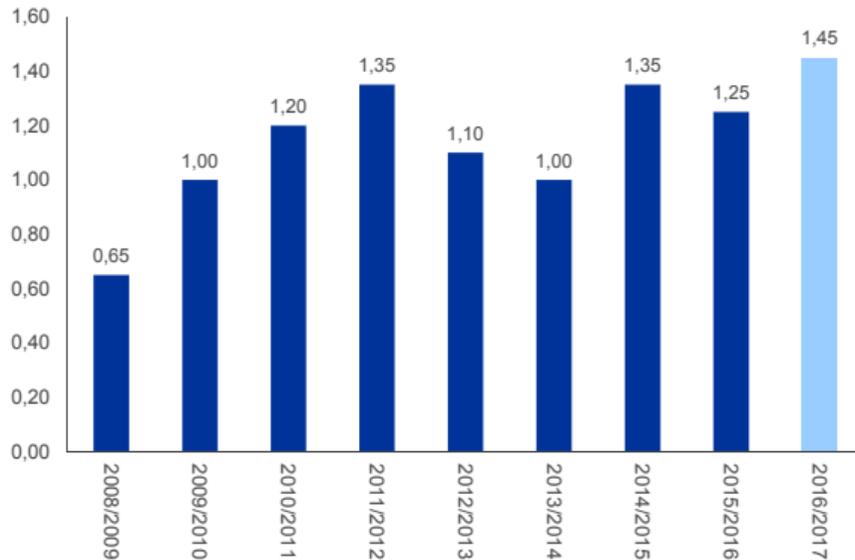


**Eckdaten GJ 2017**

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	<b>198</b>
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	<b>42</b>
Stammebelegschaft (31.12.)		<b>2.427</b>

Erfreulicher Ergebnisbeitrag der Dienstleistungsgesellschaften sowie des Aurubis-Engagements

## Aurubis Dividende (€/Akte)

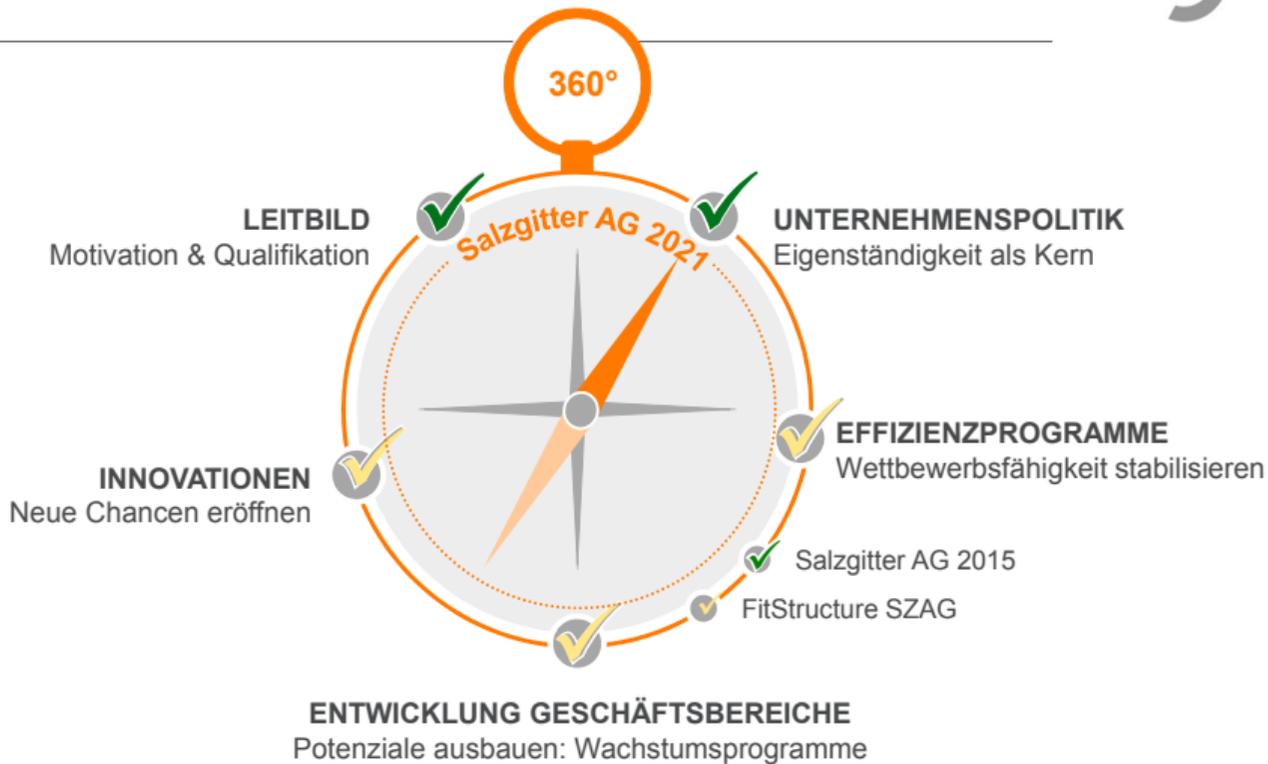


- SZAG-Anteil: 16,76% (per 31.12.2017)
- Vereinnahmte Netto-Dividenden seit 2009: 92,2 Mio. € (per GJ 16/17)



Seit 2008 erfolgreiche Beteiligung am führenden Kupferproduzenten Europas

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick



... wir helfen uns selbst!



### Konzernstrategie SZAG 2021

#### Wachstumsprogramme

- Organisches Wachstum in deckungsbeitragsstarken Produktbereichen
- Erschließung Potenziale mittels Investitionen und F&E-Vorhaben
- Ausbau Umsatzanteil stahlfernerer Geschäfte von derzeit 40% auf 50%



2018 – 2021  
rund 240 Mio. € p.a.  
additive Deckungsbeiträge

2012-2017

#### SZAG 2015

2012 – 2016

260 Mio. € p.a.

500 Mio. € p.a. Ergebnisverbesserungspotenzial



weitere Programme  
(seit Ende 2016  
zusammengefasst unter  
FitStructure SZAG)

240 Mio. € p.a.



2018-2021

#### FitStructure SZAG

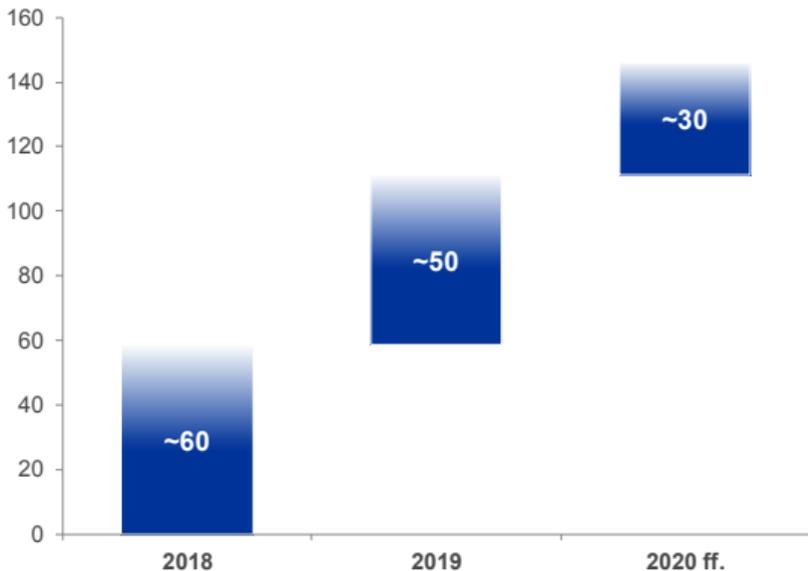
- Schwerpunkt Kostensenkung und Effizienz
- Maßgeblicher Anteil aus Geschäftsbereichen Mannesmann und Technologie



2018 – 2021  
rund 140 Mio. € p.a.  
Ergebnisverbesserungspotenzial

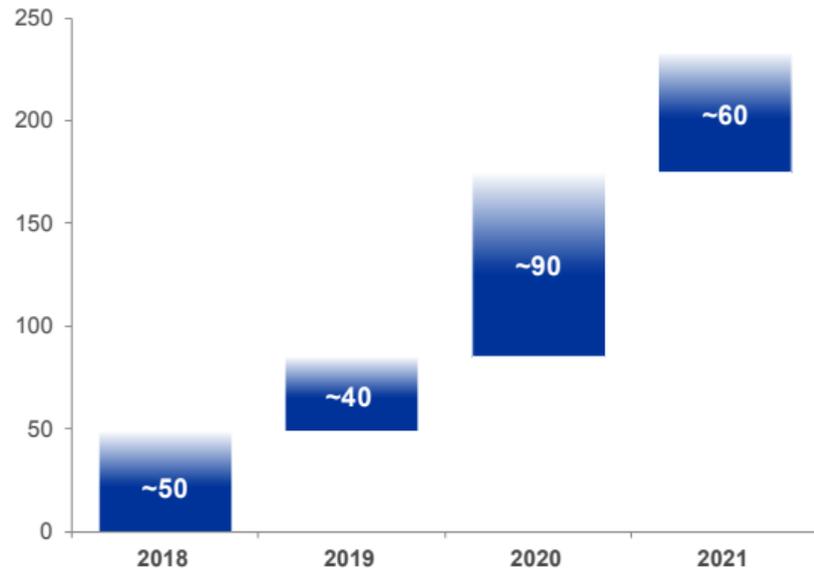
## FitStructure SZAG

Mio. € Ergebnisverbesserungspotenzial



## SZAG 2021 Wachstumsprogramme

Mio. € additive Deckungsbeiträge



Insgesamt noch mehr als 350 Mio. € weiterer Effekte geplant – die seit 2012 in Gang gesetzte Dynamik wird aufrechterhalten

## Maßnahmenprogramme III – Was wir bis jetzt erreicht haben

### Restrukturierungen

Salzgitter AG 2015 / FitStructure

- Umfangreiche Optimierungsmaßnahmen in zahlreichen Konzerngesellschaften

### Wachstum

RH-Vakuumbehandlungsanlage –  
Salzgitter Flachstahl

- Sortimentsentwicklung
- Kapazitätsentwicklung Sekundärmetallurgie

Kohleeinblasanlage –  
Salzgitter Flachstahl

- Substitution flüssiger Reduktionsmittel sowie Fremdkoks durch spürbar preisgünstigere Staubkohle

eWorld Digitale  
Vermarktungsplattform –  
Geschäftsbereich Handel

- Änderung der strategischen Stoßrichtung: vom Commodity-Verkäufer zum Lösungsanbieter
- Erweiterung des Leistungsspektrums (Ingenieurleistungen)



Rund 500 Mio. € Effekte seit 2012 realisiert, davon nahezu 100 Mio. € 2017

## Maßnahmenprogramme IV – Was wir in den kommenden Jahren noch vorhaben

### Restrukturierungen

#### FitStructure

- Schwerpunktmäßig in den Geschäftsbereichen Mannesmann sowie Technologie

### Wachstum

#### Feuerverzinkung 3 – Salzgitter Flachstahl

- Bedienung höherer Bedarfe an hochfesten und höchstfesten Stählen in feuerverzinkter Ausführung
- Kompensation der marktbedingt rückläufigen Nachfrage nach elo-verzinktem Stahl

#### Neue Wärmebehandlungslinie – Ilisenburger Grobblech

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Gütensegmenten

#### Ausbau des Werkes in Mexiko – Mannesmann Precision Tubes

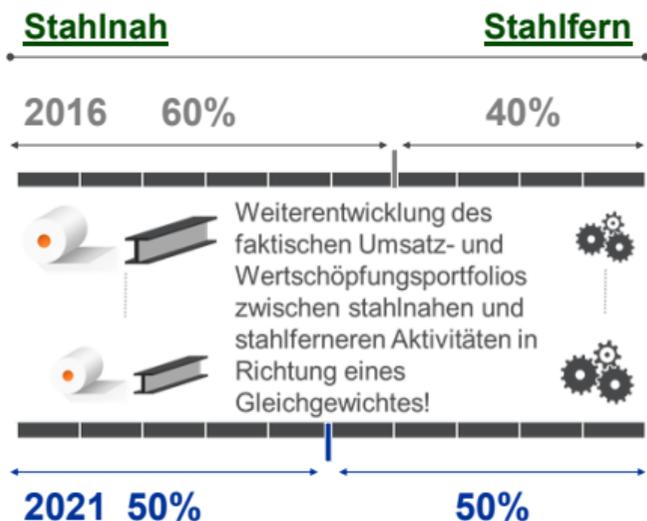
- Wachstum mit profitablen Produkten
- Erweiterung der Wertschöpfungskette
- Internationalisierung



Zunehmender Fokus auf Wachstumsprogramme ohne die Basisarbeit aus dem Blick zu verlieren

## Wachstumsstrategie „Salzgitter AG 2021“

### Zielsetzung:



### Maßgaben:

- **Walzstahlerzeugung** und **Teile der Rohrproduktion** können nur **qualitativ**, nicht quantitativ **wachsen**.
- **Quantitatives Wachstum** ist **ausschließlich in stahlferneren Aktivitäten** – insbesondere im Geschäftsbereich **Technologie** – möglich.
- **Externes Wachstum** im größeren Stil ist für die positive Weiterentwicklung der Geschäfts-bereiche **nicht zwingend** erforderlich – für den Geschäftsbereich **Technologie**, vor allem zur Programm-/Technologieergänzung, **aber** durchaus **wünschenswert**.

Strategische Eckpunkte für die Weiterentwicklung des Konzerns

## „Salzgitter AG 2021“ – Beispiel Feuerverzinkung 3

### Strategie SZAG 2021 – Fokus auf Wachstum

- Abdeckung steigender Qualitätsansprüche der Kunden
- Untermauerung der Marktposition im Bereich Automotive
- Ausbau der Verzinkungskapazität

### FitStructure SZAG – Kostensenkung und Effizienzsteigerung

- Verkürzung der Rüststillstände in der Oberflächenveredelung durch stärkere Spezialisierung der Aggregate auf abgegrenzte Produktbereiche

### Ziel:

- Kompensation der marktbedingt rückläufigen Nachfrage nach elo-verzinktem Stahl
- Bedienung höherer Bedarfe an hochfesten und höchstfesten Stählen in feuerverzinkter Ausführung



Schlüsselbaustein der Konzernstrategie „Salzgitter AG 2021“

## „Salzgitter AG 2021“ – Beispiel GB Grobblech / Profilstahl

### Maßnahmen am Standort Ilsenburg

#### Strategie SZAG 2021 – Fokus auf qualitativem Wachstum

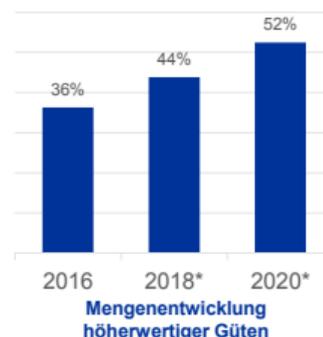
- Investition in eine moderne und wettbewerbsfähige Wärmebehandlungslinie
- Inbetriebnahme: 2020

#### FitStructure SZAG – Kostensenkung und Effizienzsteigerung

- Absenkung der Kapazität auf 700 Tt p.a. mit der entsprechenden Personalanpassung
- Temporäre Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 32 Stunden ohne Lohnausgleich

#### Ziel: Ergebnisverbesserung des Unternehmens

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Gütesegmenten wie hoch- und verschleißfesten wasservergüteten Stählen



Restrukturierung und Zukunftsorientierung gehen Hand in Hand

### Strategie SZAG 2021 – Fokus auf Wachstum

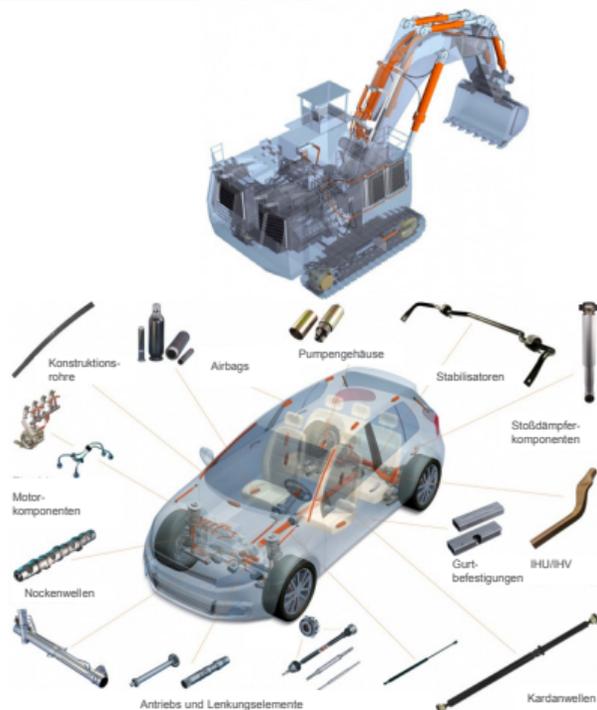
- Ausbau des Werkes in Mexiko
- Neubau einer Produktionslinie für dickwandige Rohre
- Upgrade der bestehenden Adjustage

### FitStructure SZAG – Kostensenkung und Effizienzsteigerung

- Neuausrichtung der Mannesmann Precision Tubes-Gruppe als Technologielieferant
- 180 Einzelmaßnahmen umfassendes Zukunftsprogramm

### Ziel: Nachhaltig 5% Vorsteuerrendite ab 2021

- Wachstum mit profitablen Produkten
- Erweiterung der Wertschöpfungskette
- Wachstum durch Internationalisierung



Kostensenkung, Effizienzsteigerung und Wachstum gehen Hand in Hand

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick

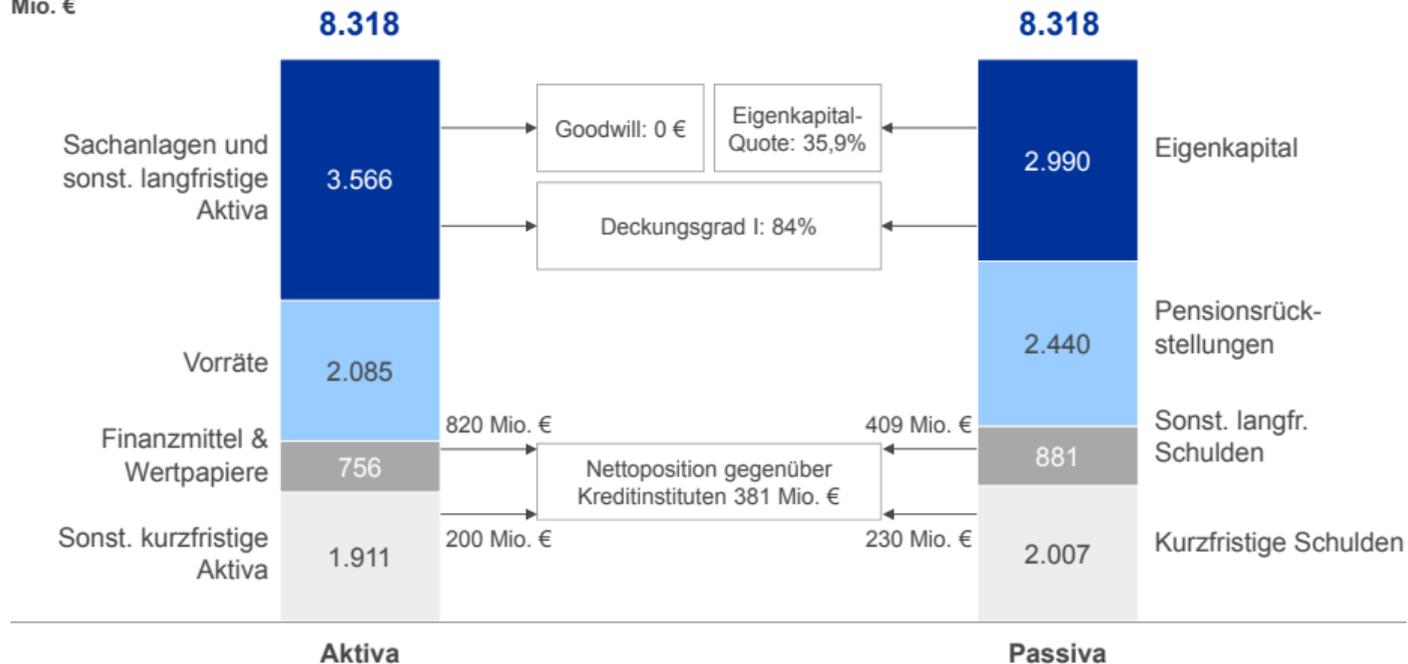
## Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

		GJ 2017	GJ 2016	
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	238,0	53,2	↑
Flachstahl	Mio. €	182,0	-2,3	↑
Grobblech / Profilstahl	Mio. €	-57,7	-32,1	↓
Mannesmann	Mio. €	-5,6	-22,4	↑
Handel	Mio. €	70,5	45,2	↑
Technologie	Mio. €	6,6	28,4	↓
Indust. Beteiligungen / Konsolidierung	Mio. €	42,2	36,3	↑
davon Aurubis-Engagement	Mio. €	79,3	19,1	↑

Salzgitter-Konzern schließt Geschäftsjahr 2017 mit höchstem Vorsteuergewinn seit der Finanzmarktkrise ab

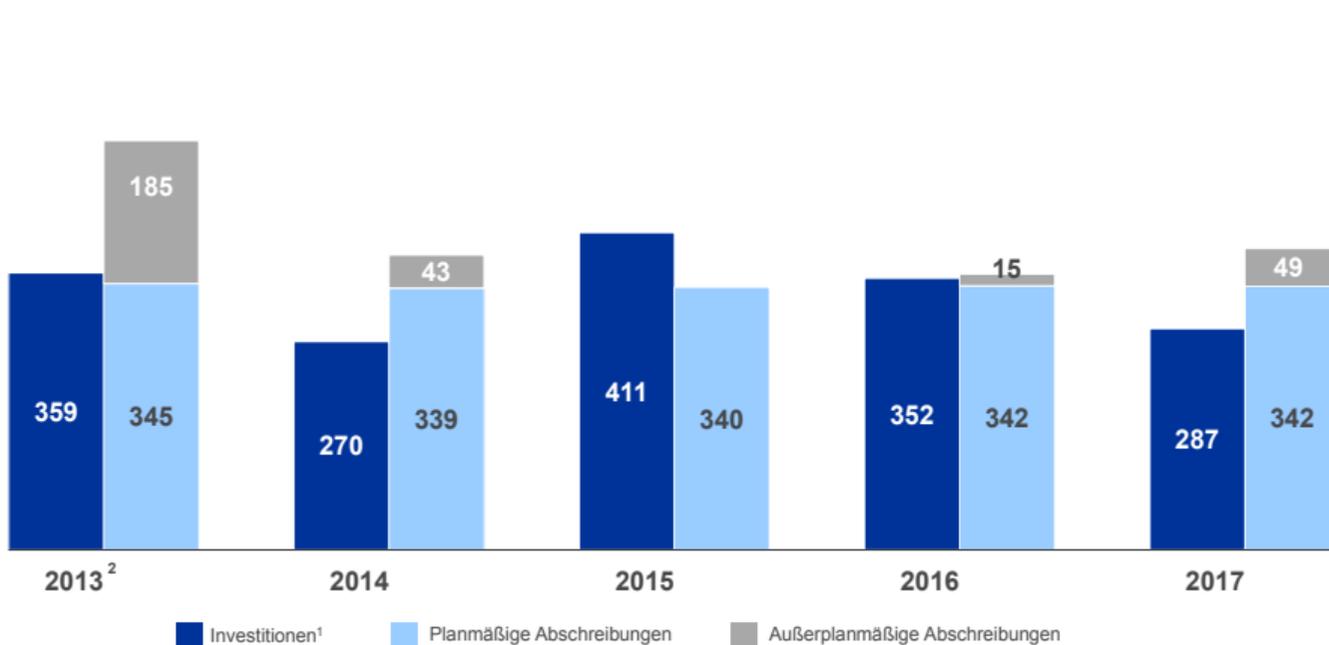
## Konzern-Bilanz per 31.12.2017

Mio. €



**Solide finanzielle Basis**

## Investitionen und Abschreibungen Salzgitter-Konzern

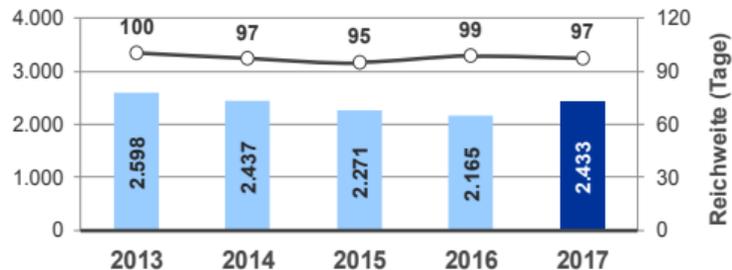


<sup>1</sup> Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen | <sup>2</sup> Restated wegen Erstanwendung IFRS 11

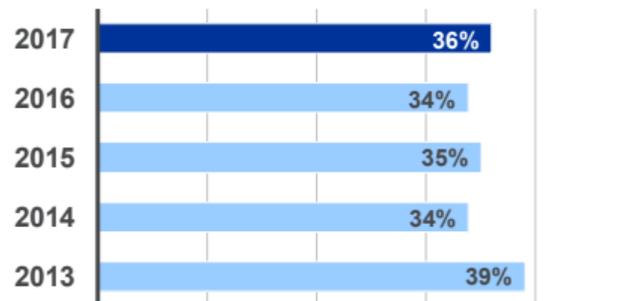
**Fokus auf Erweiterungsinvestitionen**  
**Ausblick 2018 / 2019: 70 bis 100 Mio. € über Abschreibungen**

## Konzern-Bilanz – Kennzahlen

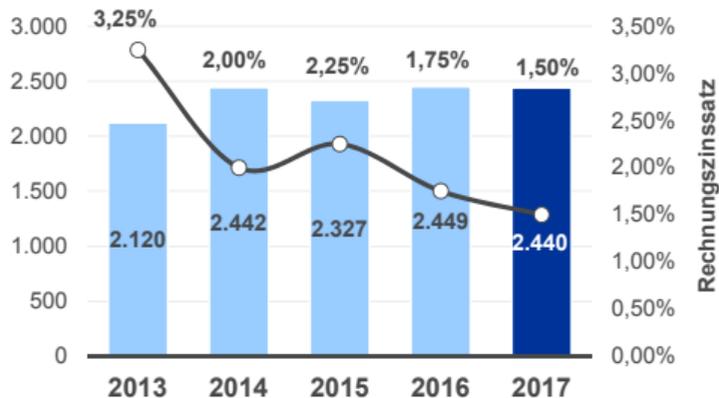
### Working Capital (Mio. €)



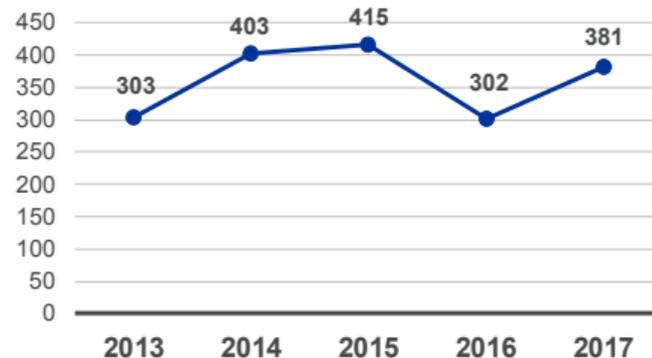
### Eigenkapitalquote

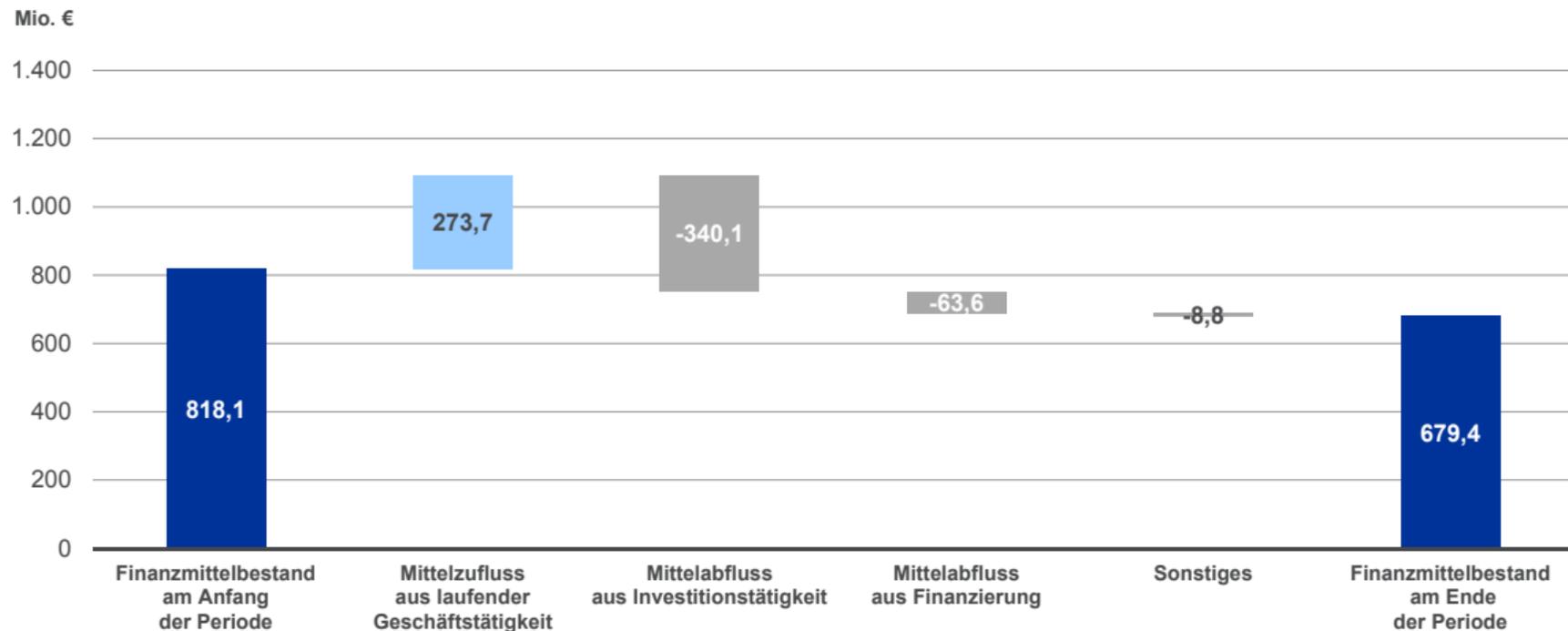


### Pensionsrückstellungen (Mio. €)



### Nettofinanzposition (Mio. €)

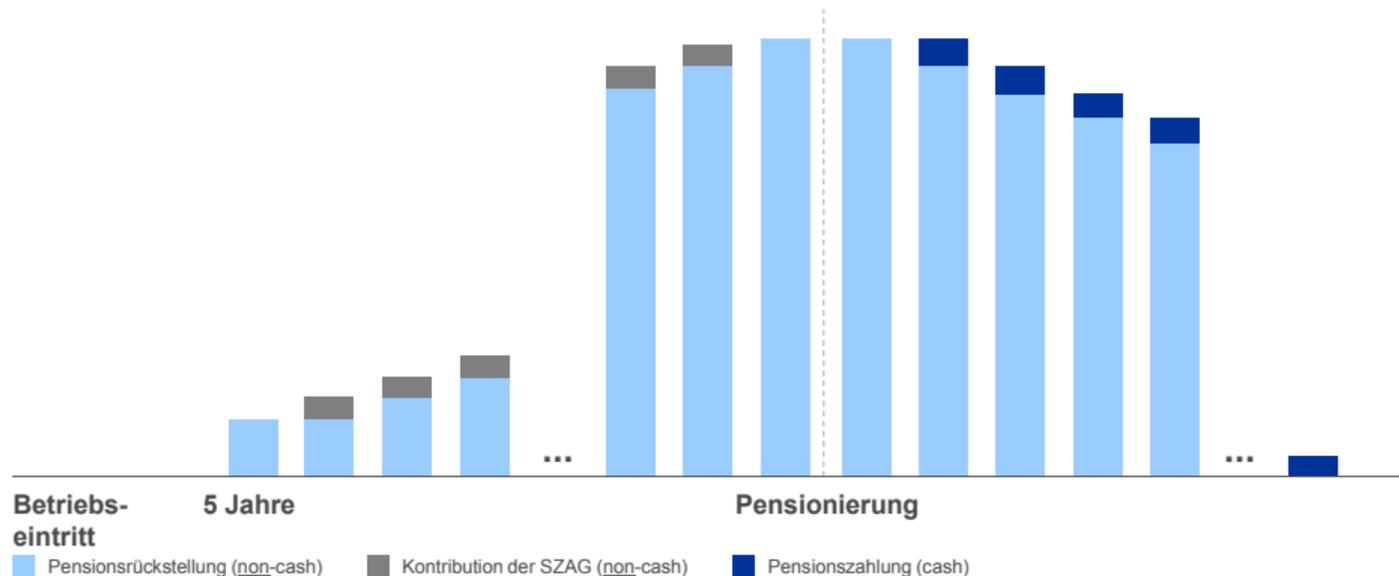




Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei signifikant verbessertem Ergebnis insbesondere durch Zunahme der Forderungen und Vorräte belastet

## Interne Finanzierung von Pensionsverbindlichkeiten

### Interne Finanzierung über die Lebenszeit des Beschäftigten



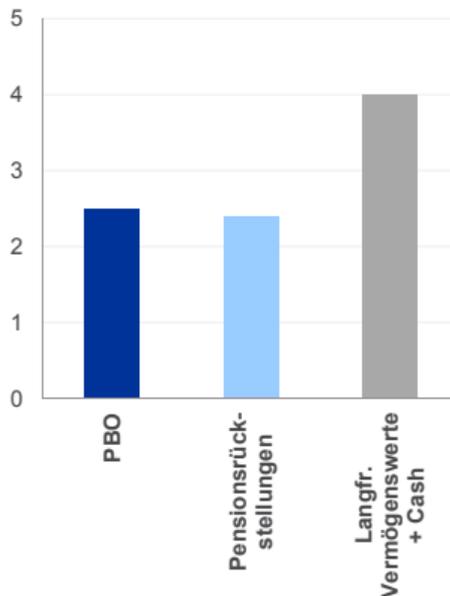
- Rückstellung bestimmt durch Gehaltsprogression, Betriebszugehörigkeit, aktuarische Lebenserwartung und Inflation
- Kontribution als Personalaufwand und Zinselement (beide non-cash)
- Monatliche Auszahlung aus operativem Cashflow

## Finanzierung von Pensionsverpflichtungen

(31.12.2017)

- Anwartschaftsbarwert (PBO): 2.515 Mio. €<sup>1</sup>
- Gebildet gemäß IAS 19:
  - Diskontierungszins 1,50%
  - marktgerechter Satz
  - Gehaltstrend: 2,75% p.a.
  - Rententrend: 1,75% p.a.
  - Fluktuationsrate: 1% p.a.
  - Bewertung nach den versicherungsmathematischen Grundsätzen

Mrd. €



(31.12.2017)

- Bilanzierte Pensionsrückstellungen: 2.441 Mio. €
- Vermögen externer Fonds: 74,3 Mio. €
- Langfristige Vermögenswerte: 3.566 Mio. €
- Nettoposition gegenüber Kreditinstituten: 381 Mio. €

<sup>1</sup> davon 74,3 Mio. € durch externes Fondsvermögen gedeckt

**Pensionsverpflichtungen vollständig intern gedeckt!**

## Dividendenvorschlag

<sup>1</sup> restated

**Dividendenanstieg um 50% gegenüber Vorjahr**

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick

## Geschäftsbereiche – Prognose für 2018

### Flachstahl

- Rohstoffkosten für Eisenerz und Kokskohle auf dem Niveau von Ende 2017 sowie in etwa konstante Erlöse im EU Stahlmarkt erwartet

### Grobblech / Profilstahl

- Grobblech: anhaltend diffiziles Marktumfeld mit hohen Importvolumina
- Profilstahl: volatiler Schrottpreis begünstigt spekulatives Kaufverhalten der Kunden
- Dennoch weitgehend solide Beschäftigung für alle drei Standorte prognostiziert

### Mannesmann

- Großrohrwerke: gute Auslastung in Deutschland, Auftragslage in Nordamerika weiter unbefriedigend
- Mittlere Leitungsrohre: Normalisierung der hohen Nachfrage aus Nordamerika,
- Präzis- und Edelstahlrohre: positive Entwicklung

### Handel

- Sortimentsbedingt geringfügig niedrigere Preisen im internationalen Trading
- Stabile Versandmengen und positiv wirkende Portfolioverschiebung im lagerhaltenden Handel

### Technologie

- KHS-Gruppe: anhaltend hoher Wettbewerbsdruck im Projektgeschäft
- Positive Auswirkungen der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen
- KDE- und KDS-Gruppe: vielversprechende Aussichten

### Geschäftsbereich

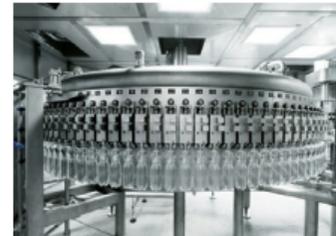
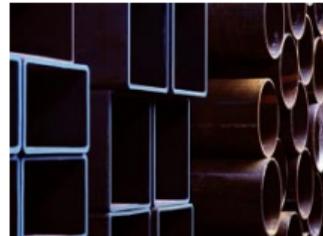
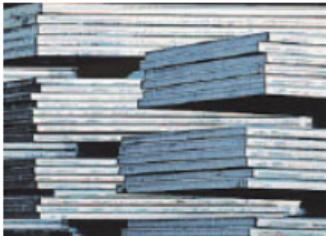
- Moderater Umsatzzuwachs
- Vorsteuergewinn erneut über 100 Mio. €, aber sichtbar unter Vorjahr

- Stabiler Umsatz
- Signifikante Verringerung des Vorsteuerverlustes

- Mäßiger Umsatzrückgang
- Erheblich verbessertes, wieder positives Vorsteuerergebnis

- Moderater Umsatzzuwachs
- Erfreulicher, aber merklich unter dem herausragenden Vorjahr auskommender Gewinn vor Steuern

- Aufsetzend auf hohem Auftragsbestand:
- mäßiges Umsatzwachstum
- Sichtbarer Anstieg des Vorsteuergewinns



## Salzgitter-Konzern – Prognose vom 28. Februar 2018

Vor dem Hintergrund des guten Starts in das neue Geschäftsjahr, der in einigen Geschäftsfeldern aufgehellten, insgesamt immer noch herausfordernden Marktbedingungen sowie weiterer positiver Effekte der Maßnahmen- und Wachstumsprogramme gehen wir für den Salzgitter-Konzern im Jahr 2018 von:

- **einem geringfügig gesteigerten Umsatz oberhalb 9 Mrd. €,**
- **einem Vorsteuerergebnis zwischen 200 Mio. € und 250 Mio. € sowie**
- **einer im Vergleich zum Vorjahreswert stabilen Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) aus.**

### Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen den Verlauf des Geschäftsjahres 2018 erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe  $\pm$  einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.